

01.12.2018

WORKSHOP 5: Betriebliches Gesundheitsmanagement (folgend BGM genannt) als Beitrag zur Personalentwicklung

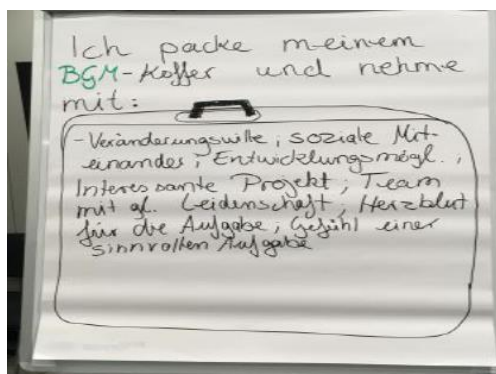
Was ist BGM / Was sind BGM-Maßnahmen (allgemein)? (Abb.1.)

- Mitarbeiterbildung
- Wertschätzung
- Finanzielle Wertschätzung
- Spaß- und Sinnhaftigkeit
- Vereinbarkeit Privatleben / Beruf



Folgende BGM-Maßnahmen wurden im Workshop herausgearbeitet (subjektive Wahrnehmung der einzelnen Teilnehmer/innen, Abb.2):

- Veränderungswille
- Soziale Miteinander
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Interessante Projekte
- Team mit gleicher Leidenschaft
- Herzblut für die Aufgabe
- Gefühl einer sinnvollen Aufgabe
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Sinnhaftigkeit
- Selbstwirksamkeit



Kernaussagen – allgemein:

- BGM Maßnahmen sollten keine materiellen Dinge sein
- Menschen bleiben bei einer Organisation aufgrund einer Unternehmenskultur
- Wenn die Strukturen in den jeweiligen Organisationen nicht stimmten und klar definiert sind, helfen auch keine BGM-Maßnahmen
- Wenn BGM-Maßnahmen umgesetzt werden, hängen diese vom Bedarf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab
- Dreh- und Angelpunkt im Bezug zur Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Führungskräfte

Kernaussagen bezogen auf den Sport:

- Ehrenamtliche sind nicht für die Angestellten zuständig
- dennoch sind BGM-Maßnahmen relevant und ein wichtiges Instrument, im Hinblick auf die Frage, wie man junge Menschen in das Ehrenamt längerfristig binden kann („attraktives Ehrenamt“)
- BGM-Maßnahmen sollten von der Dachorganisation sowie den Mitgliedsorganisationen als Angebot für Vereine und Verbände zur Verfügung gestellt werden
- BGM ist wichtig für unsere Sportvereine
- BGM-Maßnahmen sind kein Selbstzweck, sondern eher Mittel zum Zweck in den Sportvereinen